

Feierlicher Festakt zum Jubiläum

Ein Jahr der Feste, ein Jahr der Freude und ein Jahr für ihre Freunde – das war 2012 für die Lebenshilfe! In zahlreichen Feiern wurde das 50. Jubiläum gebührend gewürdigt: Mitglieder, Mitarbeiter, Paten, Freunde und Gäste kamen während des ganzen Jahres bei den unterschiedlichsten Feiern zusammen.

Als sich der Gründungstag zum 50. Mal jährte, würdigten Vertreter aus Politik und sozialen Verbänden die Arbeit der Lebenshilfe.

Die Klosterkirche Lennep gab dem Festakt einen feierlichen Rahmen. Botschafter Fred Schulz übernahm die Moderation.

„Ich wünsche der Lebenshilfe Remscheid, dass es weiterhin Menschen gibt, die ein Herz haben“, sagte Vorsitzende Karin Lenhard-Moyzyczyk in ihrer Begrüßungsrede. Sie erinnerte an die Anfänge des Vereins: „Am 6. November 1962 gründeten Eltern die Lebenshilfe in der Schule am Stadtpark, um ihren Kindern ein erfülltes Leben zu ermöglichen.“

Dass die Menschen sich in der Lebenshilfe wohlfühlen, „das war so, das ist so und das soll so bleiben!“, betonte Karin Lenhard unter dem Beifall der Anwesenden.



Verantwortliche der Lebenshilfe und Gratulanten gemeinsam auf der Bühne in der Klosterkirche. Fotos (3): Martina Hoga

Oberbürgermeisterin Beate Wilding, die dem Verein im Namen des Rates für sein Engagement dankte, erklärte, dass sie die schöne Atmosphäre in Werkstatt und Wohngruppen bei ihren Besuchen immer sehr genieße. Vom Bundesvorstand der Lebenshilfe überbrachte Monika Haslberger, die stellvertretende Vorsitzende, Glückwünsche. Die Lebenshilfe nähme eine

Brückenfunktion ein, damit Inklusion nicht zum Neben-einander werde.

Bei der Lebenshilfe sei der Name Programm, betonte Cord Wellhausen, Vorsitzender des Landesverbandes des paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW, in seiner Rede. Die Akzeptanz von Behinderung als Teil der menschlichen Vielfalt sei Ziel der Inklusion. Die Lebenshilfe Remscheid, die dem Paritätischen seit 1976 angehöre, sei ein „Aushängeschild“ des Verbandes.

Gabriele Lapp, Abteilungsleiterin im Bereich Soziales und Integration, überbrachte die Grüße des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Tolle musikalische Darbietungen von Musicalsängerin Katrin Larmann, begleitet von Jörg Martin Kirschner



Zahlreiche Gäste kamen zur Feierstunde nach Lennep.

am Klavier, sowie der Flötengruppe der Werkstatt umrahmten die Feier. Die Kreishandwerkerschaft hatte sich eine besondere, symbolträchtige Aktion einfallen lassen: Jeder Verantwortliche „deckte“ mit einem Dachziegel das gemeinsame Dach auf der Bühne.



Die Flötengruppe der Lebenshilfe war einer der musikalischen Höhepunkte der Feier.

Aktionstage des Handwerks im Alleecenter

Zwölf Werkstätten werden vom 18. bis 27. April im Alleecenter „lebendig“. Die Kreishandwerkerschaft Remscheid lädt wieder zu ihrer Aktions- und Informationsveranstaltung „Das Handwerk – immer ein starkes Stück Zukunft“ ein.

Seit 1991 präsentiert sich das Remscheider Handwerk mit dieser vielseitigen Aktion der Öffentlichkeit. Aktions- und Informationsstände ergänzen die lebenden Werkstätten, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm begleitet sie außerdem.

Auch an den Nachwuchs ist dabei gedacht: Als „Berufsinformation“ werden Schulklassen durch die „lebenden Werkstätten“ ge-

führt. So bekommen die Schüler einen guten Einblick in die praktische Arbeit der verschiedenen Handwerksberufe.

Jeweils sechs lebende Werkstätten werden aufgebaut, in der Halbzeit wechseln die Innungen. Zunächst sind es die Innung für das Kraftfahrzeughandwerk, die Friseur-Innung, die Raumausstatter-Innung, die Tischler-Innung, die Maler- und Lackierer-Innung, die sich in lebenden Werkstätten präsentierten.

Abgelöst werden sie von der Innung für elektrotechnische Handwerke, der Fachinnung für Metall- und Graviertechnik, der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung und der Innung des Gebäudereiniger-Handwerks.

**Lebende Werkstatt:
Wir bauen ein Haus!**

Nur in Werkstatt Nummer sechs bleiben die Gewerke über den gesamten Aktionszeitraum: Die Bau-, Dachdecker, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung arbeiten gemeinsam am Projekt: „Wir bauen ein Haus.“ Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft des Handwerks – Chancen, Risiken, Perspektiven“ sowie zahlreiche interessante Vorträge werden auf der Aktionsbühne zu hören sein. Aktionsreiche Tage stehen somit dem Handwerk wie auch den Besuchern bevor. Dabei werden die Handwerker auch an ihre Paten, „kinder“ denken und ein paar Aktionen zugunsten der KiTas und Frühförderung der Lebenshilfe Remscheid anbieten.

Danke

„Ein sehr schönes Jahr ist für die Lebenshilfe Remscheid zu Ende gegangen: Das Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen.“

Allen Beteiligten, die mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass es unvergessen bleibt, sagen wir unseren herzlichen Dank.“

*Ihre
Lebenshilfe Remscheid*
– Der Vorstand –

INHALT

■ Köln

Sie ist Lebenshilfe-NRW-Botschafterin und Bobby-Preisträgerin: ARD-Wettermoderatorin Claudia Kleinert im Interview auf

► Seite 2

■ Köln



Der Mann ist Kult und seine Sendung „Zimmer frei!“ im WDR-Fernsehen ist es auch. Aber wie ist Multitalent Götz Alsmann privat? Lesen Sie mehr auf

► Seite 3

Termine

Stammtisch

Zum Stammtisch treffen sich die Mitglieder der Lebenshilfe in den Zunftstuben im Lebenshilfe-Haus, Palmstraße 10, alle zwei Monate, am 2. Montag im Monat, um 19 Uhr. **Der Stammtisch am 11. Februar fällt aus (Rosenmontag)! Nächster Termin: 8. April.**

Karneval im Zelt

Zur Karnevalsparty im Festzelt am Jahnplatz lädt die Lennep Karnevalsgesellschaft (LKG) für Sonntag (vor Rosenmontag), 10. Februar, ein. Die fröhliche Feier beginnt um 16 Uhr, Einlass ist um 15.30 Uhr. Alle Narren und Närrinnen in bunten Kostümen sind willkommen.

Informationen zur Party gibt Sylvia Stoffel von der KoKoBe Remscheid unter Telefon: (0 21 91) 99 31 61.

Der Eintritt ist frei. Jeder Besucher erhält kostenlos eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen.

IHR KONTAKT VOR ORT

Karin Lenhard-Moyzyczyk
Telefon: (0 21 95) 93 19 06
E-Mail: karin@lennep.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe Remscheid e. V., Thüringsberg 7 + 9, 42897 Remscheid, Telefon: (0 21 91) 99 30, E-Mail: info@lebenshilfe-remscheid.de, www.lebenshilfe-remscheid.de

■ Redaktion: Martina Hoga

■ Presserechtlich verantwortlich: Für den Vorstand: Karin Lenhard-Moyzyczyk, Erni Zimmermann

■ Teilaufgabe: 10 000 Exemplare

Anzeigen

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen

Kontakt:
Lebenshilfe Remscheid
Telefon: (0 21 95) 93 19 06

„Ihr zuverlässiger Partner
bei Industrie-Aufträgen“

• Aktenvernichtung • Druckerei • Industrieschreinerei • Schlosserei • Konfektionierung und Verpackung • Montage • Wäscherei

LWRS.
Lebenshilfe Werkstatt
Lesota Werk
Remscheid